

Kleine Ursache, große Wirkung

Essen angebrannt - mitten in der Nacht wird das gesamte Mehrparteienhaus evakuiert

Donnerstag 24. Januar 2019 - Hameln (wbn). Küchenbrand mitten in der Nacht in einem Mehrparteienhaus. Der Mieter rief in der Rettungsleitstelle an. Es wurde in seiner Wohnung brennen.

Die Hamelner Feuerwehr stellte am Brandort schnell fest, dass angebranntes Essen die Ursache für die starke Rauchentwicklung gewesen ist. „Kleine Ursache“ – große Wirkung. Das gesamte Mehrparteienhaus wurde gegen 3.30 Uhr für die Dauer der Löscharbeiten und Entrauchungsmaßnahmen evakuiert.

Fortsetzung von Seite 1 Der 68 Jahre alte Wohnungsinhaber wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. Nachfolgend der Polizeibericht von heute Vormittag: „Am frühen Donnerstag (24.01.2019) kam es in einem Mehrparteienhaus in Hameln zu einem Küchenbrand bei dem der Mieter der Wohnung verletzt wurde.

Gegen 03.30 Uhr teilte der 68 Jahre alte Mieter eines Mehrparteienhauses der Kooperativen Regionalen Leitstelle (KRL) telefonisch mit, dass es in seiner Wohnung in der Schmiedestraße brennen würde.

Die von der KRL entsandte Feuerwehr der Stadt Hameln stellte beim Eintreffen am Einsatzort schnell fest, dass auf dem Herd angebranntes Essen die Ursache für die starke Rauchentwicklung in der Wohnung war.

Das gesamte Mehrparteienhaus wurde von der Feuerwehr für die Dauer der Löscharbeiten evakuiert. Verletzt wurde lediglich der 68-Jährige Verursacher. Der Mann wurde vom Rettungsdienst mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert.

Hameln - Essen angebrannt - mitten in der Nacht wird das gesamte Mehrparteienhaus evakuiert

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 12:36 Uhr

Die Wohnung des Mannes ist nach dem Brand unbewohnbar.“